

## Aufständierungen von Dach-Sichtebenen aus Verbundaluminium, Keramik oder Metallschindeln

Bei vielen modernen Gebäuden soll das Dach als Sichtebene fungieren bzw. die Fassade als optisches Gestaltungselement fließend in den Dachbereich übergehen. Im senkrechten Fassadenbereich bietet sich eine vorgehängte, hinterlüftete Fassade an. Der Aufbau sieht folgendermaßen aus: Baukörper (Mauerwerk, Stahlbeton), Einzelhalter mit therm. Trennung, Wärmedämmung mit Vlieskaschierung, Hinterlüftungsraum, Vorhangfassade aus Metall, Keramik, Schindeln etc. Bei positiv geneigten Schrägfassaden oder Fassaden im Dachbereich gilt es, Dachabdichtung mit aufgeständerter Sichtebene so zu kombinieren, dass einerseits der Baukörper eine sichere Abdichtung findet und andererseits die Sichtebene so aufgeständert wird, dass die Abdichtung nicht geschwächt wird. Prinzipiell kann dies mit einem Unterdach aus Aluminium (z.B. Bemo / Kalzip) oder einem Foliendach (Sarnafil / Alwitra d=2,0mm) erreicht werden. Bei einem Aludach werden auf dem Falz Klemmen befestigt, die wiederum die Basis für eine Dachbelegung als Sichtebene bieten. Bei einem Foliendach mit Sarnafil / Alwitra 2,0mm sieht dies anders aus. Um die Alukonstruktion für ein Alucobond-, Keramik- oder Schindeldach aufzuständern werden Punkthalterungen (PINS) benötigt, die am Baukörper (Untergrund kann Stahlbeton, Trapezblechtragschale oder Holzschalung sein) befestigt werden und das Foliendach durchdringen. Die PINS basieren auf einer eigens patentierten und zertifizierten Lösung der Fa. Wittenauer GmbH und kamen an Baustellen wie z.B. Lufthansa Aviation Center Frankfurt, BMW Windkanal oder Elbphilharmonie Hamburg zum Einsatz (siehe Anlage). Das Hauptthema ist hier eine saubere Durchdringung der wasserführenden Schicht (in dem Fall Folie) ohne Schwachpunkte, d.h. Verklebungen / Verschweißungen sowie oft verwendete Schlauchklemmen fallen hier weg und werden durch den Punkthalter / PIN ersetzt. Um die Sichtebene bzw. Dachaufständierung vom Baukörper thermisch zu entkoppeln wurden desweiteren PINS aus einer Gummi-/Metallverbindung entwickelt.



## Referenzen: Dachfolie mit Sichtebene

Lufthansa Aviation Center, Frankfurt



Lufthansa Aviation Center: Hausdach

Foto: Ingrid Friedl / Lufthansa 0606\_LAC\_18  
Nur für redaktionelle Zwecke / For editorial purposes only

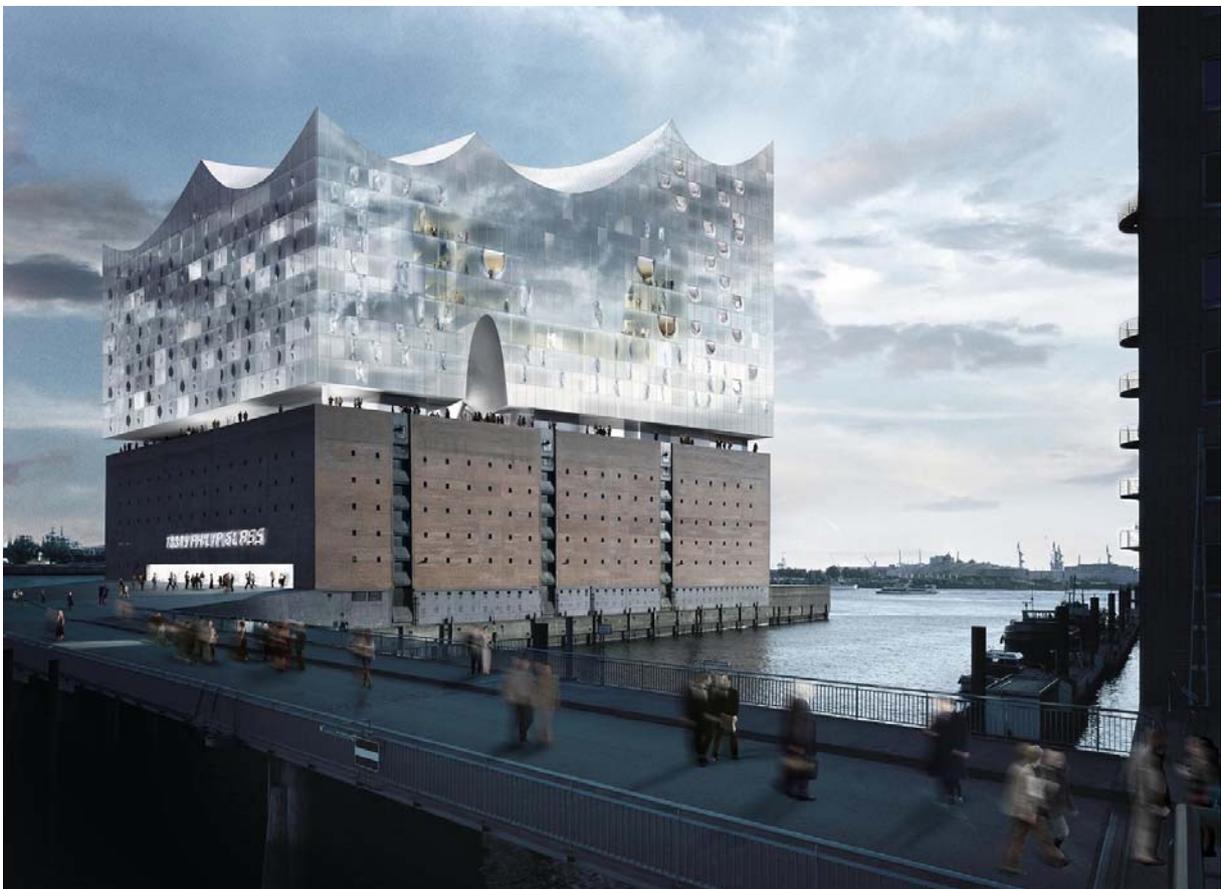
BMW Windkanal, München



Wohnhaus F, Frankfurt



Elbphilharmonie, Hamburg



Wohnhaus G, München



Referenzen: Aludach mit Sichtebene

Museum der Kulturen, Basel



Museum der Bayerischen Könige, Hohenschwangau



